

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 687

(ehemals MSeal M 687)

2K PU Flüssigkunststoffabdichtung, hochelastisch, manuell verarbeitbar

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentige, manuell zu applizierende, gut fließfähige und hochelastische Polyurea-Fugenmembran mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit.

ANWENDUNG

- Abdichtung von Beton, insbesondere für Verbindungen und Fugen zwischen Betonfertigteilen
- Soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden

VORTEILE

- Nach wenigen Stunden beschichtbar
- Monolithisch – keine Überlappungen, Nähte oder Stöße
- Vollflächig haftend
- Hervorragende mechanische und rissüberbrückende Eigenschaften
- Durchschlagfest
- Beständig gegen stehendes Wasser
- Duroplast – kein Erweichen bei hohen Temperaturen und Erhalt der Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen (Tg bei ca. -45 °C)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurea		
Lieferform	Komp. A:	10 kg	
	Komp. B:	1 kg	
	Komp. A + B:	11 kg	
Aussehen/Farbton	Hellgrau	(~ RAL 7038)	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.		
Dichte	Komp. A:	~ 1.52 kg/l	
	Komp. B:	~ 1.23 kg/l	
	Komp. A + B:	~ 1.49 kg/l	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	~ 87	(7 Tage)	
Zugfestigkeit	~ 9 N/mm ²	(7 Tage)	(DIN 53504)
Bruchdehnung	~ 360 %	(7 Tage)	(DIN 53504)

Wärmewiderstand	<u>Feucht:</u> <u>Nass:</u>	<u>Min. +65 °C, max. +70 °C</u> <u>Min. +45 °C, max. +50 °C</u>
------------------------	--------------------------------	--

ANWENDUNGSDATEN

Mischverhältnis	Komp. A : B: 100 : 10 (Gew.-Teile)		
Verbrauch	~ 1.55 kg/m ² pro mm Schichtdicke Der Verbrauch hängt von der Art der Anwendung ab. Die empfohlene Schichtdicke beträgt min. 2 mm.		
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.		
Schichtdicke	Min. 2 mm		
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Aushärtezeit	<u>+10 °C</u> <u>+20 °C</u> <u>+30 °C</u>	<u>Befahrbar</u> Min. 48 Stunden Min. 24 Stunden Min. 12 Stunden	<u>Vollständig ausgehärtet</u> 7 Tage 5 Tage 3 Tage
Verarbeitungszeit	<u>+10 °C</u> <u>+20 °C</u> <u>+30 °C</u>	<u>Zeit</u> ~ 35 Minuten ~ 25 Minuten ~ 15 Minuten	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	<u>+10 °C</u> <u>+20 °C</u> <u>+30 °C</u>	<u>Zeit</u> ~ 8 Stunden ~ 5 Stunden ~ 3 Stunden	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Versiegelung

Sikalastic® M 687 ist für die genannten Anwendungen in bewitterten Bereichen ausreichend UV- undwitterungsstabil und muss daher nicht versiegelt werden.

Für Oberflächengestaltungen stehen eine Reihe von Versiegelungen für glatte Aufträge oder abgestreute, abriebfeste und rutschhemmende Oberflächen zur Verfügung.

Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSDATEN

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbereitung und die Verwendung des geeigneten Haftprimer sind von hoher Bedeutung.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, frei von Haftungsmindernden Stoffen wie Ölen und Fetten und die entsprechenden Grundierungen und Primer ausgehärtet sein.

Die Verarbeitung muss innerhalb der Überarbeitungszeiten der zu beschichtenden Untergründe erfolgen.

Beton, Zementestrich

Beton und andere zementgebundene Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugsfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Zementschlämme, Schalöl und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren vor Auftrag der Grundierung zu entfernen. Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) sind dafür bevorzugte Methoden.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Holz, Sperrholz

Alle Stösse müssen bündig sein und vor Auftrag des Primers mit Klebeband verklebt werden.

Alle Verschraubungen müssen bündig oder in die Oberfläche versenkt liegen.

Eisen, Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad SA 2 1/2 vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer.

MISCHEN

Sikalastic® M 687 wird im richtig abgestimmten Mischverhältnis geliefert.

Die Mischtemperatur der beiden Komponenten sollte zwischen +15 °C und +25 °C liegen.

Komp. A und Komp. B kurz aufmischen. Anschliessend Komp. A zu Komp. B geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut 1 Minute lang mischen. Das Einröhren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos auslaufen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Körbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen. Sikalastic® M 687 darf **nicht** manuell gemischt werden!

Der Mischer sollte während des Mischvorgangs im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden.

Sikalastic® M 687 nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Zur Verwendung an senkrechten Flächen können 1 - 2 % pyogene Kieselsäure oder entsprechende Thixotropierhilfen (z. B. PCI Stellmittel) zugegeben werden.

APPLIKATION

Sikalastic® M 687 wird auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rakel oder Zahnpachtel (Gummi oder Stahl) aufgetragen.

Die Aushärtezeit des Sikalastic® M 687 wird durch die Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur beeinflusst.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen, damit verlängern sich die Verarbeitungs-, Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten.

Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die erwähnten Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von Sikalastic® M 687 darf die Material-, Untergrund- und Umgebungstemperatur nicht unter das empfohlene Minimum fallen.

Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation und min. 6 Stunden darüber hinaus +15 °C betragen. Die Taupunkttemperatur ist zu beachten.

Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

ÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



SikalasticM687-de-CH-(12-2025)-1-1.pdf

Produktdatenblatt
Sikalastic® M 687
Dezember 2025, Version 01.01
02070600000002017